

Helfer in der Not – Landtagspräsident empfängt Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen in NRW

05.07.2018



Der Präsident des Landtags, André Kuper (4.v.l.), begrüßte die Gäste in der Bürgerhalle des Landtags.

Düsseldorf, 3. Juli 2018. Sie alle engagieren sich jeden Tag, um anderen Menschen zu helfen - nicht selten unter Einsatz ihres eigenen Lebens: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, André Kuper, hat Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Hilfsorganisationen im Parlament empfangen, um ihnen für ihre Arbeit zu danken. Gekommen waren Vertreterinnen und Vertreter u. a. von Feuerwehren, Arbeiter-Samariter-Bund, Deutscher Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Deutschem Roten Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Technischem Hilfswerk.

Der Präsident begrüßte die Gäste im Besucherzentrum des Landtags. Er würdigte ihre Arbeit und betonte: „Wir möchten ihnen mit diesem Empfang herzlichen Dank sagen, dass sie sich jeden Tag für die Sicherheit der Menschen in Nordrhein-Westfalen einsetzen. Ihr Dienst verlangt ihnen viel ab, er erfordert hohes persönliches Engagement, Einsatz und Courage. Sie sind tragende Säulen unserer Gesellschaft und leisten einen wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben.“

Der Präsident ging zugleich auf Angriffe auf Rettungskräfte während ihrer Einsätze ein. Es mangle immer öfter an Respekt bis hin zu diesen tätlichen Angriffen. „Ich versichere ihnen, dass wir dies nicht hinnehmen werden.“

Im Anschluss informierten sich die Gäste bei geführten Rundgängen über die Architektur des Landtagsgebäudes am Rhein, das in diesem Jahr 30 Jahre alt wird, und über die Funktionen des Landesparlamentes und die Arbeit der Abgeordneten. Zum Ausklang des Besuchs tauschte sich der Präsident im Empfangsraum des Landtags mit ihnen über die Arbeit der Rettungsdienste und die Herausforderungen der Zukunft aus.